

Uhren und Schmuck statt frische Brötchen

Umzug von Rewa Timecheck in alte Rönitz-Räume / Firma erweitert ihr Angebot

CELLE. Mit der Schließung von Karstadt in Celle am 17. Juni verlor auch der Schmuck- und Uhrenservice „Rewa Timecheck“ seinen Standort. Doch die Firma reagierte und eröffnete direkt einen Tag später am Großen Plan in den ehemaligen Räumen der Bäckerei Rönitz eine eigene Filiale. Die Kundinnen und Kunden erwarten dort nicht nur größere Räumlichkeiten mit neuen Vitrinen, sondern auch ein erweitertes Angebot.

„Vorher haben wir Uhren und Schmuck nur repariert und vereinzelt Uhrenbänder verkauft“, berichtet Filialleiter Maik Sieglar. „Jetzt bieten wir auch Markenuhren und Silber- und Goldschmuck an.“ Außerdem würden sie Produkte jetzt vor Ort selbst gravieren, anstatt sie wegzuschicken. Und noch etwas ist neu: „Wir stehen jetzt auch Ohrlöcher“, verkündet der 55-Jährige. Dazu gebe es passende Ohrhinge.

Der ganze Umzug sei übergangslos verlaufen. „Wir haben im ehemaligen Karstadt-Gebäude noch die letzten Reparaturen vorgenommen, während wir gleichzeitig die neue Filiale ein-

David Borghoff



Maik Sieglar verkauft in der neuen Rewa-Filiale in Celle auch Uhren.

gerichtet haben“, erzählt Sieglar. So konnte Rewa bereits am 18. Juni öffnen. Ganz fertig ist das neue Geschäft jedoch noch nicht. So stehen beispielsweise weitere Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in nächster Zeit an.

Unter anderem soll draußen am Ge-

bäude das Brotschild der ehemaligen Bäckerei entfernt werden, denn das führe zu Verwirrungen. „Viele kommen herein und fragen nach Brot oder Brötchen“, erzählt der Filialleiter. Die Bäckerei Rönitz sei sehr bekannt gewesen. Als er seinen Kunden erzählt

habe, die Firma würde auf den Großen Plan ziehen, hätten viele damit nichts anfangen können. „Als ich sagte, wir ziehen in die Räumlichkeiten der ehemaligen Celler Bäckerei, wussten sie, wo der neue Standort ist“, erläutert Sieglar.

Bisher hat die neue Rewa-Filiale von ihren Kunden nur positives Feedback bezüglich des Umzugs erhalten. Sie seien angetan von dem neuen Laden und überrascht von der Größe, meint Sieglar. Die neue Fläche ist im Vergleich zu dem vorherigen Platz bei Galeria dreimal so groß. Außerdem würden sie sich über das erweiterte Sortiment freuen. Auch neue Kunden konnte die Firma so schon gewinnen. „Viele sehen beim Vorbeigehen im Schaufenster eine Uhr, kommen herein und fragen, ob ich ihnen die Uhr zeigen könnte“, berichtet der Filialleiter.

Die Rewa-Filiale in Celle ist nicht die einzige, die neu eröffnet wurde. Die Firma sitzt in vielen Galeria-Karstadt-Häusern, und immer wenn eins schließt, bemüht sich Rewa, in dem Ort eine eigene Filiale zu eröffnen. (kaj)

